

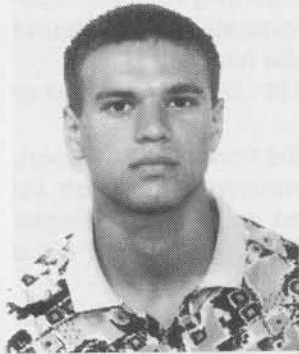
## Regionalliga Nord

### BW Wittorf will mehr erreichen

#### Robert Mateusiak verstärkt die Mannschaft

Nachdem wir uns in der vergangenen ersten Regionalligasaison lange Zeit in Abstiegsgefahr befanden und erst in der Rückrunde so richtig an die Spielklasse gewöhnt hatten, soll die kommende Saison anders

verlaufen.



Robert Mateusiak

Nach einer ausgiebigen Mannschaftsdiskussion folgten wir dem bereits in der Regionalliga üblichen

ausländischen Spieler.

Mit Robert Mateusiak, seines Zeichens polnischer Nationalspieler, konnten wir eine Nr. 1 für uns gewinnen, welcher in SH und in der Regionalliga kein Unbekannter mehr ist, spielte er bereits in der vergangenen Saison für die leider zurückgezogene Mannschaft des TSV Berkenthin. Ansonsten wird die Mannschaft in der gleichen bewährten Besetzung vom Vorjahr weiterspielen.

Bei Vorbereitungsturnieren in Steinheim (NRW) Platz 2 sowie beim tra-

Trend und verstärkten uns mit einem

ditionellen Turnier in Bremerhaven Platz 1 konnte die Mannschaft bereits Spielpraxis sammeln.

Wo die Mannschaft steht, wird sich bereits am ersten Punktspielwochenende am 27./28. September zeigen. Mit dem TSV Glinde (sechs gemeldete ausländische Spieler) sowie dem VfL Lüneburg (letztjähriger Dritter) gastieren gleich zwei Top-Mannschaften in der Wittorfer Sporthalle. Wir hoffen hier auf die Unterstützung von zahlreichen Zuschauern.

Alle Spiele finden in der Wittorfer Sporthalle statt.

#### Alle Termine:

27.09.97 16 Uhr - TSV Glinde  
28.09.97 10 Uhr - VfL Lüneburg  
25.10.97 16 Uhr - ATSV Stockelsdorf  
22.11.97 16 Uhr - Eintr. Südring II  
23.11.97 10 Uhr - Berliner Lehrer II  
17.01.98 16 Uhr - SG Maschen-Hitf.  
18.01.98 10 Uhr - BSV Greifswald

Ralf Treptau

### ATSV Stockelsdorf I hofft

#### Für Aufsteiger zählt nur der Klassenerhalt

Nach drei vergeblichen Anläufen haben wir endlich den ersehnten Aufstieg in die Regionalliga Nord geschafft.

Jedoch schon bei der Planung für die neue Saison mußten wir feststellen, daß die Regionalliga Nord nicht nur ein sportlicher Sprung ist, sondern mit dem Aufstieg auch ein erheblich finanzielles Mehraufkommen verbunden ist.

Während in der Oberliga Nordost reine Amateure am werkeln sind, kann man festhalten, daß in der Regionalliga das Halbprofitum im Bad-

minton beginnt. Dies fängt bei fälligen Gebühren bei Vereinswechsel innerhalb der Regionalliga/Oberliga (angeblich ab 1.07.97 für nicht Jugendspieler weggefallen, aber keiner weiß das so genau) an und hört auf bei hochkarätigen internationalen Spielerverpflichtungen.

Um in der Regionalliga mithalten zu können, bedarf es heutzutage schon eines/einer deutschen bzw. interna-

tionalen Spitzenspieler/spielerin. Diese Spieler/innen kommen allerdings nicht allein aus Freude am Spiel, sondern es wird teilweise schon ganz gut "verdient". Hinzu kommen Kosten für die An- und Abreise, Unterbringung und Verpflegung etc.

Alle Regionalligavertreter, außer uns und Maschen-Hitfeld (Aufsteiger) haben sich auf diesem Niveau verstärkt. Ein Beispiel: Die Mannschaft von Glinde hat allein, ähnlich wie im Vorjahr, vier Engländer gemeldet. Dies soll kein Klagen oder kritisieren sein, sondern soll dem Leser der **SMASH** verdeutlichen, daß die >>



## FRED HAAS SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach - Ramschied Tel. 06124 - 3060 - FAX 06124 - 6269

### PREISE FÜR VICTOR - BÄLLE UND SCHLÄGER:



Art.-Nr.	Ballsorte	1-11 Dtzd.	ab 12 Dtzd.	ab 25 Dtzd.	ab 50 Dtzd.	ab 100 Dtzd.
534	CHAMPION	DM 29.70	DM 28.22	DM 27.92	DM 27.62	DM 27.32
533	ULTIMATE	DM 28.20	DM 26.79	DM 26.51	DM 26.23	DM 25.94
536	APOLLO	DM 23.90	DM 22.71	DM 22.47	DM 22.23	DM 21.99
532	SERVICE	DM 21.10	DM 20.05	DM 19.83	DM 19.62	DM 19.41
539	QUEEN	DM 15.80	DM 15.01	DM 14.85	DM 14.69	DM 14.54
362	VICTOR - PRO	DM 101.90	Art.-Nr. 355	VICTOR - PERFORMANCE		DM 126.90
354	VICTOR - Zenit	DM 143.90	Art.-Nr. 352	VICTOR - '99'		DM 70.90
353	VICTOR - Shadow	DM 83.90	Art.-Nr. 359	VICTOR - Classico		DM 118.90
361	VICTOR - XXL	DM 169.90	Art.-Nr. 357	VICTOR - Response		DM 118.90

Wir kleiden Ihre Mannschaft ein. Bitte fordern Sie unsere Gesamtpreisliste an.

Regionalliga Nord der Beginn des Leistungssportes bzw. eine Vorstufe des Profitums im Badminton ist. Profitieren von diesen Maßnahmen werden auf jeden Fall die Zuschauer. Ihnen wird hochklassiger Spitzensport geboten.

Mit dem hohen finanziellen Aufkommen anderer können und wollen wir nicht mithalten.

Im Rahmen unserer (über Sponsoren) und der finanziellen Möglichkeiten des Vereins fallen unsere "Neuverpflichtungen" relativ bescheiden aus. In der Regionalliga wird der alte Mannschaftsstamm um Manuela Latendorf, Christiane Lehmann, Frank

Schröder, Michael Schneider, Michael Wendling und meiner Person ergänzt durch Petra Mews und/oder Anjo Strous (beide vom TSV Berkenthin) und Stefan Füchsel vom TSV Ladelund.

Eine Entscheidung über den Einsatz von Petra, aufgrund der Geburt ihres Sohnes im August (herzlichen Glückwunsch), ist bislang noch nicht gefällt. Ein Einsatz zur Rückserie wäre im Interesse der Spielerin, bedarf jedoch noch einer Entscheidung des Nordverbandes.

In der Regionalliga sehe ich persönlich unser Team als krassen "underdog". Aus Erfahrung weiß man je-

doch, daß im Sport immer mit Überraschungen zu rechnen ist.

Ansonsten könnte man in der Fußball-Bundesliga gleich am 1. Spieltag Bayern München oder Borussia Dortmund die Meisterschale überreichen. Von der Mannschaft wird ein Nichtabstiegsplatz angestrebt, d. h., mindestens der 6. Tabellenplatz.

Die ersten Heimspiele finden am 27.09. um 16 Uhr gegen den VfL Lüneburg und am 28.09. um 10 Uhr gegen den TSV Glinde in der Großsporthalle in Stockelsdorf statt.

Jens-Peter Weiß

## Oberliga

# ATSV Stockelsdorf II will Klassenerhalt schaffen

Einen Vorbericht vom TSV Altenholz hat die Redaktion leider nicht erhalten. Hoffen wir, daß zumindest Spielberichte geliefert werden.

- ro

**Auch Aufsteiger ATSV Stockelsdorf II als Meister der Verbandsligasaison 1996/97 geht mit neuen sportlichen Zielen in die neue Saison der Oberliga Nordost.**

Angestrebt wird von der Mannschaft (wie auch bei der 1. Mannschaft) ein Nichtabstiegsplatz, d. h., daß auch hier mindestens der 6. Tabellenrang angestrebt wird.

Dieser Rang würde helfen die Klasse zu halten, sofern man aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen kann. Der 2. Mannschaft wurde erst durch den Aufstieg der "Ersten" die Teilnahme an der Oberliga Nordost ermöglicht. Die Mannschaft um Claudia und Christine Weiß, Bernd Gruhn, Dirk Scharl, Carsten und Thomas Eschert und Eric Wohlgemuth hat sich eindrucksvoll mit drei Siegen gegenüber den anderen Aufstiegsaspiranten durchgesetzt.

Verstärkt durch Anjo Strous oder Petra Mews (siehe Bericht Regionalliga) steckt in der Mannschaft genügend Potential, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Im letzten Leistungstest beim gut besuchten Turnier in Bremerhaven konnte die Mannschaft, obwohl nicht in stärkster Besetzung angetreten, gegen die Mitkonkurrenten vom TSV Altenholz (3:5), PSV Bremen (5:3) und Lüssumer TV (4:4) recht gut mithalten.

Sofern die 2. Mannschaft durch einen Abstieg der 1. Mannschaft aus der

Regionalliga nicht zwangsweise absteigen muß, dürfte ein klassenerhaltender Tabellenrang möglich sein.

Durch fast zeitgleiche Austragung unserer Heimspiele hoffen wir auf einen starken Zuschauerzuspruch und damit verbundene Unterstützung der Regionalliga- und Oberligamannschaft. Unsere ersten beiden Heimspiele werden wir am 27.09. um 16 Uhr gegen den Lüssumer TV und am 28.09. um 10 Uhr gegen den Aufsteiger TuS Varrel bestreiten.

Die Heimspiele finden ebenfalls in der Großsporthalle in Stockelsdorf statt.

Jens-Peter Weiß



Carsten Eschert, bereits oberligaerfahren, will mit seiner Mannschaft unbedingt die Klasse halten. Foto: Archiv

## Verbandsliga / Landesligen

### Neuer Schwung

#### Wo sind die neuen "Macher" ?

Von Staffelleiter **Dr. Dirk Dähnhardt**

**Mit neuem Schwung geht wohl jede Mannschaft in eine neue Saison, zumindest werden die Ziele abgesteckt, wobei alle natürlich sich Chancen ausrechnen.**

Über diese Chancen zu spekulieren ist immer interessant, aber wie lösen sich diese Spekulationen in Luft auf. Da fällt ein Leistungsträger mal länger aus, da erfüllt jemand nicht die Erwartungen, die in ihn gesetzt worden sind etc. Von mir ist schon in der letzten Ausgabe genug spekuliert worden und oft genug haben mich einzelne Mannschaften Lügen gestraft, gut so, denn Spiele werden immer noch in der Halle entschieden und nicht am Schreibtisch.

Da noch keine Ergebnisse vorliegen, sei es mir gestattet, ein paar Worte über die Aushängeschilder des SHBV zu verlieren. Ein wenig nachdenklich macht es schon, wie in den letzten Jahren Vereine nach oben gekommen sind, um dann wieder "in der Versenkung zu verschwinden".

Da wäre der Kieler BC zu nennen, der vor ca. 10 Jahren einzige oberklassige Mannschaft in Schleswig-Holstein war. Nach dem Abstieg ist der Verein zwar nicht verschwunden, aber doch geschrumpft. Dann war es der VfB Lübeck, der kurz vor dem totalen Zusammenbruch stand, nachdem die Ära Suhrbier zu Ende ging. Tief gefallen ist auch Lohe-Rickelshof, nachdem Christian Mohr den Angeboten der Bundesliga nicht widerstehen konnte. Zuletzt ist es

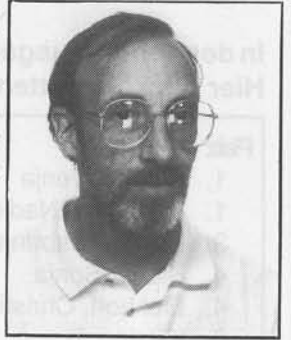
nun Berkenthin so ergangen. Eine Weiterentwicklung der Tesche-Zwillinge war hier im Lande nicht mehr möglich.

Woran liegt es nun, daß es solche Wellenbewegungen in einem Verein gibt? Meistens steht hinter einem Aufschwung ein "Macher", der engagiert eine Abteilung managt, wie z.B. Willi Suhrbier, der es immer wieder verstanden hat, gute Spieler auszubilden oder andere an sich zu ziehen. Bei allem Verdienst ist es ihm aber nicht gelungen, einen Nachfolger aufzubauen.

Das ist keine Kritik, denn Versuche hat es gegeben, aber die Bereitschaft, sich zu engagieren, scheint immer weniger vorhanden zu sein. Schwierig ist es wohl auch, eine kontinuierliche Jugendarbeit zu betreiben, denn entweder fehlt es an geeignetem Training- wer kann sich schon einen teuren Trainer leisten- oder die Jugendlichen haben nicht mehr genügend Ehrgeiz. Natürlich spielt auch Geld eine wichtige Rolle. Sponsoren zu finden in einer Randsportart ist hier im Lande fast unmöglich und Idealismus allein ist kein dauerhafter Garant für den Erfolg einer Mannschaft. Welche Chancen haben denn unsere Regional- und Oberligavereine?

Gute Chancen hat sicherlich Wittorf, die sich mit Robert Mateusiak sicherlich verstärkt haben. Ein positiver Aspekt ist auch die mannschaftliche Geschlossenheit und die einfühlsame Führung durch Ralf Treptau. Aufsteiger

ATSV Stokkelsdorf wird es da schon schwerer haben, aber so lange Michael Schneider immer wieder einen sportlichen Frühling durchlebt,



kann das Regionalligaexperiment gelingen, dennoch ist das hohe Alter der Mannschaft eher negativ zu betrachten. Verbleiben noch Stokkelsdorf II und Altenholz, die in der Oberliga spielen. Altenholz ist nur knapp dem Abstieg entronnen, ob es der Mannschaft in der kommenden Saison besser ergeht, bleibt abzuwarten. Für die Reserve aus Stockelsdorf kann die Devise nur Klassenerhalt heißen. Natürlich haben sich alle um Verstärkung bemüht, aber große Perspektiven haben sich da nicht aufgetan, wenn man einmal von Wittorf absieht.

Dennoch wir drücken allen Mannschaften die Daumen und wünschen Erfolg, denn so schlecht wird auch in Schleswig-Holstein nicht Badminton gespielt.

**Verbandsliga: 001**  
Stand 21.09.1997

TSV Ladelund - Kieler BC	8:0		
1. TSV Ladelund	1	8: 0	2: 0
2. PSV Eutin	0	0: 0	0: 0
3. VfB Lübeck	0	0: 0	0: 0
4. TSV Westerland	0	0: 0	0: 0
5. VfL Oldesloe	0	0: 0	0: 0
6. TSV Altenholz II	0	0: 0	0: 0
7. Con. Schönkirchen	0	0: 0	0: 0
8. TSV Berkenthin	0	0: 0	0: 0
9. Kieler BC	1	0: 8	0: 2

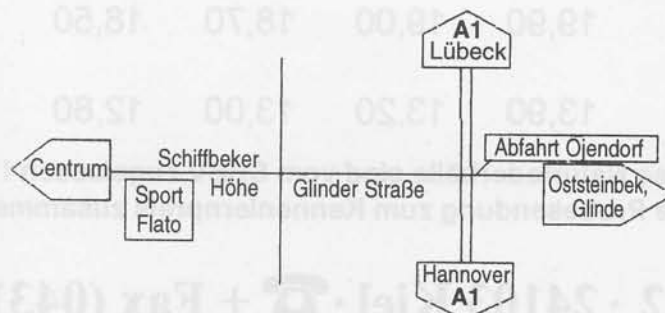
IHR BADMINTONSPEZIALIST

# SPORT



# FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a · 22119 HAMBURG · TELEFON: 7 32 65 99 · TELEFAX 7 32 62 55



Fordert unseren neuen Prospekt an!

Unsere Marken sind:

Yonex  
Victor  
Tactic  
Friendship  
Oliver  
Prince  
Hummel  
Asics

24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice